

Niwano-Friedenspreis für Maha Ghosananda

Die Niwano Peace Foundation (NPF) hat im Jahre 1998 ihren 15. Friedenspreis verliehen; er wurde dem kambodschaner Maha Ghosananda vom INEB zugesprochen (ein Foto von Maha Ghosananda findet sich auf der Seite "Portrait" in diesem BNI). Der Preis ist mit 20 Mio Yen dotiert. Die Mitwelt Nr. 2 (1993) berichtete ausführlich von den Aktivitäten Maha Ghosanandas ("Gehmeditationen in den killing fields"), den kambodschanischen Friedensmärschen.

Um ungerechtfertigte Vorteile für eine Religion oder für eine Region zu vermeiden, erbittet die Stiftung jährlich Vorschläge von anerkannten Intellektuellen aus aller Welt. Im Nominierungsprozess wurden etwa 1000 Personen aus 125 Ländern und vielen Religionen gebeten, ihre Kandidaten vorzuschlagen.

Die 1978 gegründete NPF stiftete den Friedenspreis um Einzelne und Organisationen, die signifikant zur interreligiösen Zusammenarbeit beigetragen und dabei den Weltfrieden gefördert haben, zu ehren und zu ermutigen.

Frühere Preisträger sind u. a. Dr. A. T. Aryaratna (1992) und Paulo Evaristo Kardinal Arns (1994). In seinem Dankschreiben führte Maha Ghosananda u. a. aus: "Der Nutzen dieses Preises liegt in unserer Arbeit in Kambodscha für Dhammayietra. Dieser Preis wird dazu beitragen unsere Gemeinwesen, unsere Nation und die ganze Welt dem Frieden ein Stück näher zu bringen. Der Nutzen des Dhammayietra liegt im Frieden stiften. Schritt für Schritt. Diese Schritte unternehmen wir zusammen mit vielen anderen. In unseren Gemeinschaften, in unserer Nation, in der gesamten Welt. Wir gehen diese Schritte gemeinsam mit anderen. Auch mit Anhängern anderer Religionen. Jetzt gehen wir diesen Schritt mit Ihnen. Mögen Sie fröhlich sein und in Frieden!

Quelle: Seeds of Peace 2/98